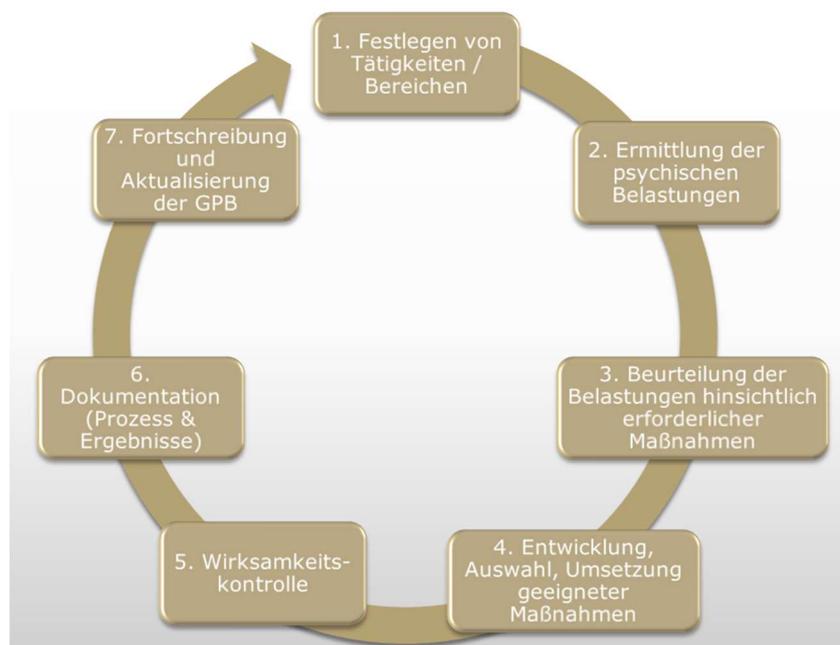


## Gesundheitsmanagement

### Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung

#### Ein Projektbeispiel

Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung in einem Maschinenbau-Unternehmen inklusive Erarbeitung konkreter Verbesserungsmaßnahmen zusammen mit den Mitarbeitern, den Führungskräften und der Geschäftsführung.



Die Schritte einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung (nach Leitlinie der GDA)

#### Ablauf und Umfang der Gefährdungsbeurteilung

- I. Analyse der Ausgangssituation  
Entwicklung eines Grobkonzeptes zusammen mit der Geschäftsführung  
Auswahl von Vorgehen, Methodik sowie eines Fragebogens für ein Screening der Belastungssituation  
*Zeitungsumfang: ½ Tag*
- II. Besprechung des konkreten Vorgehens mit der Geschäftsführung  
Durchführung einer Informationsveranstaltung zusammen mit der Geschäftsführung für alle Beschäftigten  
Screening der Belastungssituation mittels Einsatz eines Fragebogens bei Mitarbeitern und Führungskräften  
*Zeitungsumfang: ½ Tag*

- III. Moderation von drei Workshops zur Analyse sämtlicher psychischer Gefährdungen  
Erarbeitung von Optimierungsvorschlägen für die drei identifizierten Tätigkeitsgruppen  
*Zeitungsumfang: 1 Tag*
- IV. Rückmeldung und Besprechung der Ergebnisse mit der Geschäftsführung  
Erstellung einer konkreten Maßnahmenplanung mit der Geschäftsführung  
*Zeitungsumfang: ½ Tag*
- V. Erstellung einer Dokumentation und Planung des Vorgehens zur Sicherung der Nachhaltigkeit gemäß § 6 Arbeitsschutzgesetz  
*Zeitungsumfang: ½ Tag*

## **Kundenstimme zu den Ergebnissen einer Gefährdungsbeurteilung**

### **Dr. Sabine Schlaeger-Diegel, Geschäftsführerin Pentagal Chemie und Maschinenbau GmbH:**

„Durch die Durchführung der psychischen Gefährdungsanalyse in unserem Unternehmen ist Frau Venjakob, Frau Richter und Frau Thul gelungen, Schwachstellen in Führung und Organisation bewusst zu machen und Maßnahmen zur Verbesserung im Team zu entwickeln.“

Gerade für kleine Unternehmen wie wir, ist diese Analyse ein gut handelbares Tool um sich an Dinge heranzuwagen, die im Tagesgeschäft immer auf der Strecke bleiben. Frau Venjakob, Frau Richter und Frau Thul haben dabei ein Gefühl, was bei knappen Ressourcen zeitlicher und finanzieller Art machbar ist. Das kommt bei allen gut an, hilft tatsächlich und geht über die reine BG-Pflichterfüllung hinaus. Insofern kann ich das Team Venjakob, Richter und Thul gerade für kleine und mittlere Unternehmen wärmstens empfehlen.“